

IMPRESSUM

Herausgeber: Hans-Böckler-Stiftung
 Hans-Böckler-Straße 39, 40476 Düsseldorf, Telefon: +49 211 77 78-0
 Verantwortlicher Geschäftsführer: Dr. Wolfgang Jäger
 Leiter Öffentlichkeitsarbeit: Rainer Jung
 Redaktion: Philipp Wolter (Leitung), Sabrina Böckmann, Jörg Hackhausen,
 Dr. Kai Kühne
 redaktion-impuls@boeckler.de
 Telefon: +49 211 77 78-631, Telefax: +49 211 77 78-4631
 Druck und Versand: Setzkasten GmbH, Kreuzbergstraße 56, 40489 Düsseldorf
 Nachdruck nach Absprache mit der Redaktion und Angabe der Quelle frei
www.boecklerimpuls.de

ARBEITSMARKT

Erstmal Pause nach dem Turbo-Abi

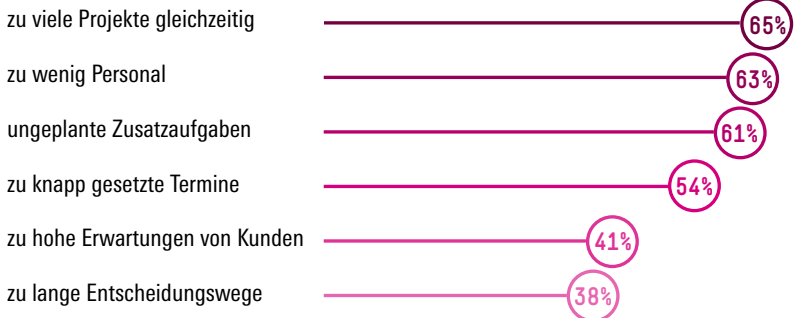
Für den Arbeitsmarkt bleibt der erhoffte Effekt der Verkürzung der Schulzeit auf zwölf Jahre anscheinend aus. Laut einer aktuellen Studie führt das Turbo-Abi dazu, dass weniger Abiturienten im ersten Jahr nach dem Schulabschluss ein Studium aufnehmen. Stattdessen nutzen sie das Jahr häufiger für einen Auslandsaufenthalt oder einen Freiwilligendienst. Im Osten sinkt die Studierneigung insgesamt, weil sich mehr Abiturienten für eine Berufsausbildung entscheiden.

Quelle: IZA, Januar 2016 bit.do/impuls0226

STRESS

Woher die Hetze kommt

Zu Zeitdruck am Arbeitsplatz kommt es durch ...



Quelle: DGB, Dezember 2015 bit.do/impuls0228



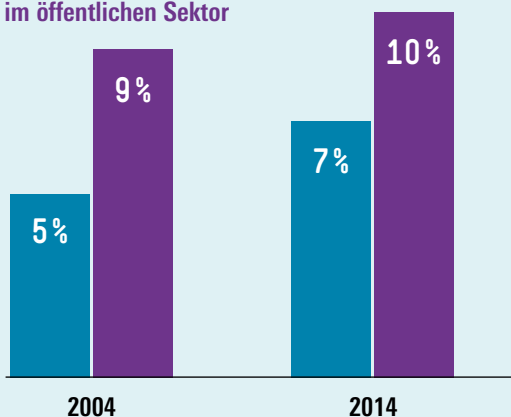
BEFRISTUNGEN

Prekär beschäftigt beim Staat

Befristete Arbeitsverträge spielen im öffentlichen Sektor eine deutlich größere Rolle als in der Privatwirtschaft. Betroffen sind vor allem Berufseinsteiger im öffentlichen Dienst. Besonders hoch ist der Anteil in der Wissenschaft: Wissenschaftliche Mitarbeiter mit Arbeitnehmerstatuts haben zu 90 Prozent eine befristete Stelle. Zudem werden die befristet Beschäftigten im öffentlichen Sektor seltener übernommen als in der Privatwirtschaft.

Befristet beschäftigt waren ...

in der Privatwirtschaft
im öffentlichen Sektor

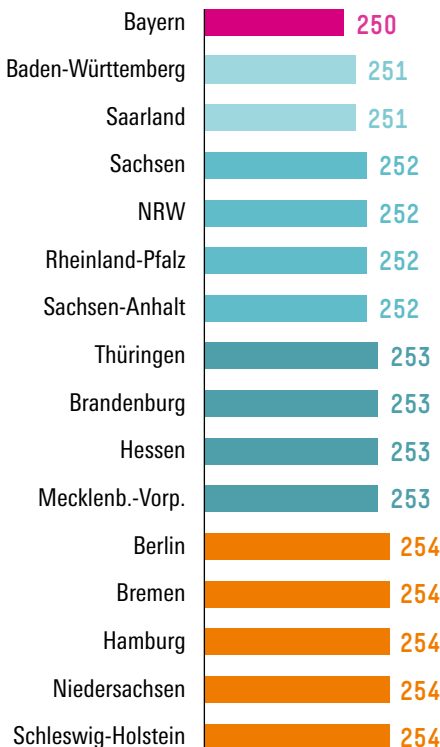


Quelle: IAB, Dezember 2015 bit.do/impuls0227

ARBEITSZEIT

Bayern hat die meisten Feiertage

So viele Arbeitstage hat das Jahr 2016 in ...



Quelle: DGB, Dezember 2015 bit.do/impuls0229



GENDER

Lücke zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Familie und Beruf, so die 30- bis 59-Jährigen, ...

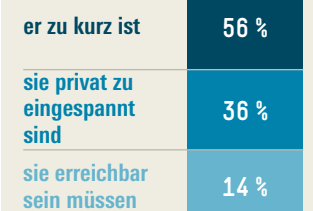


Allensbach, September 2015 bit.do/impuls0230

GESUNDHEIT

Zu wenig Zeit zum Erholen

Wenn sich Beschäftigte am Feierabend nicht richtig erholen können, liegt es daran, dass ...



DGUV, Dezember 2015 bit.do/impuls0231